



Liebe Mitglieder und Interessierte

Wir freuen uns, Ihnen die neuesten kbk-Informationen zuzustellen und wünschen Ihnen eine spannende Lektüre bei den aktuellen behindertenpolitischen Themen.

Unsere Aktivitäten

Kinderförder- und Schutzverordnung KFSV - Konsultation

Die kbk freut sich, dass Impulse, die sie im Verlaufe der Gesetzgebungsarbeiten eingebracht hat, in die Vorlage eingeflossen sind. Trotzdem fordert sie wie bei der Informellen Konsultation, die 2020 durchgeführt wurde, beim Thema Kostenbeteiligung einige Justierungen. Zudem muss die gesetzliche Grundlage für Assistenzleistungen, die früher im Sozialhilfegesetz bestand, in die KFSV überführt werden. [Konsultationsantwort](#), [Verordnungsentwurf](#), [Brouillon d'ordonnance](#), [Vortrag](#), [Rapport](#)

Strafvollzug und Behinderung

Die Grossrätin Christine Grogg interessiert sich, welche Erfahrungen die Behindertenorganisationen mit dem Thema Strafvollzug und Behinderung machen und welche Anliegen bestehen. Agile hat in ihrer [Zeitschrift «Behinderung und Politik» 2015](#) über das Thema berichtet. Annette Keller Direktorin der Anstalten Hindelbank sagt darin, dass der Umgang mit psychischen Behinderungen seit langem ein Thema sei, der Umgang mit körperlichen oder geistigen Behinderungen dagegen weniger. Bitte teilen Sie Ihre Einschätzungen und Anliegen Yvonne Brütsch bis Ende Mai 2021 mit (geschaeftsleitung@kbk.ch, 034 423 06 31).

Bericht "Leichte Sprache im Kanton Bern" verabschiedet

Der Grosse Rat hat dem Regierungsrat den Auftrag erteilt, die Verwendung der Leichten Sprache im Internetauftritt und im Informationsmaterial des Kantons Bern zu prüfen. Der Regierungsrat analysiert in seinem Bericht an den Grossen Rat den Handlungsbedarf und schlägt das weitere Vorgehen vor. Die kbk wirkte bei der Erarbeitung des Berichtes mit. [Bericht «Leichte Sprache im Kanton Bern»](#), [Rapport «Langue facile dans le canton de Berne»](#), [Medienmitteilung Kt. BE](#), [Communiqué de presse](#)

Neues psychiatrisches Notfalltelefon im Raum Biel

Das Hôpital du Jura bernois (HJB) und das Psychiatriezentrum Münsingen (PZM) werden an den ambulanten Standorten «Pont du Moulin» und «Psychiatrie Biel» ab dem 3. Mai 2021 gemeinsam ein psychiatrisches Notfalltelefon für Erwachsene betreiben. Die kbk ist erfreut, dass mit dieser neuen Dienstleistung eine dringend notwendige Angebotslücke im Raum Biel geschlossen wird. Das Bernische Aktionsbündnis Psychische Gesundheit der kbk setzte sich in den vergangenen Jahren mehrfach dafür ein. [Medienmitteilung PZM und HJB](#), [Beitrag Bieler Tagblatt](#)

Melden Sie uns Barrieren und Hindernisse

Sind Sie in Ihrem Alltag auf Hindernisse für Menschen mit Behinderungen gestossen? Haben Sie sich geärgert, weil öffentlich zugängliche Bauten, Anlagen und Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs für Sie nicht benutzbar sind? Sind Sie einem Thema begegnet, das für Menschen mit einer Behinderung von Bedeutung ist und bei dem Sie gedacht haben, da müsste sich jemand darum kümmern? Melden Sie uns Anliegen, Barrieren und Hindernisse für Menschen mit Behinderung, die Ihnen im Kanton Bern begegnen. [Ärgerbox](#)

Mad Pride auf 2022 verschoben

Aufgrund der unsicheren Planungsmöglichkeiten, wird die Mad Pride nicht wie geplant am 26. August 2021 stattfinden. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben: Für 2022 hoffen wir auf eine Durchführung; mit einem Umzug durch die Berner Altstadt und mit anschliessendem Fest auf dem Bundesplatz. Das neue Datum wird auf der Website der Mad Pride kommuniziert werden. Die Berner Aktionstage psychische Gesundheit sind Träger der Mad Pride. www.madpride.ch

COVID-19-Impftage für Hörbehinderte und Gehörlose

Der Kanton Bern ist bereit, zweimal einen Impftag für Gehörlose, Hörbehinderte und Hörsehbehinderte durchzuführen: Einen für die erste Impfung und einen für die zweite Impfung. Alle Fachpersonen (Ärzt*innen/Assistent*innen), die am Impftag arbeiten, werden für schwerhörige und gehörlose Menschen sensibilisiert, und am Impftag sind Gebärdensprachdolmetscherinnen anwesend. Die Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte (IGGH) will mit einer Umfrage dem Kanton Bern rückmelden, ob sich genug Gehörlose und Hörbehinderte für diese Impfkation interessieren. Die Umfrage wird von der Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Bern BFSUG in Zusammenarbeit mit der IGGH durchgeführt. Frist: 09.05.2021. [Umfrage in Gebärdensprache](#), [Umfrage](#), [Informationen zur Impfung in Gebärdensprache Kanton Bern](#)

«Rêves sûres» — sicherer Schlafplatz für Jugendliche in Not

Der Verein «Rêves sûres» plant eine Notschlafstelle in Bern für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Der Schutzraum sei dringend nötig. Das Geld dafür wird noch gesucht. Ein Jahr Pandemie hinterlässt auch Spuren bei den ganz jungen Menschen: Die Zahl der Suizidversuche steigt, psychosomatische Krankheiten und Aggressionen nehmen zu, die Jugendpsychiatrischen Dienste sind am Limit. [Beitrag reformiert](#).

Bezahlbare Betreuung dank Gemeindebeiträgen

Der Entlastungsdienst Schweiz - Kanton Bern und die Einwohnergemeinde Wohlen spannen zusammen. Auf Initiative des Seniorenrates Wohlen wurde ein wegweisendes Projekt konzipiert. Mittels Leistungsvertrag können die Betreuungsdienstleistungen des Entlastungsdienstes für Menschen mit kleinem Einkommen, die in Wohlen leben zu einem reduzierten Tarif angeboten werden. [Informationen Entlastungsdienst](#)

Kanton Zürich: Entwurf kantonales Selbstbestimmungsgesetz

Der Entwurf des kantonalen Gesetzes über den selbstbestimmten Leistungsbezug durch Menschen mit Behinderung («Selbstbestimmungsgesetz») wurde am 8. April präsentiert. Marianne Rybi, Behindertenkonferenz Zürich begrüsst an der Medienkonferenz den längst überfälligen Paradigmenwechsel vom aktuellen Versorgungsgesetz «Gesetz über Invalideneinrichtungen für erwachsene Personen» (IEG) hin zu einem Selbstbestimmungsgesetz. Dieser Wechsel wurde vom Kantonsrat im 2017 zu Recht eingefordert. [Medienmitteilung und Aufzeichnung Medienkonferenz Kt. ZH](#), [Gesetzesvorlage Kt. ZH](#)

Familienergänzenden Betreuung ist für Kinder mit Behinderungen längst nicht selbstverständlich

Ob ein Kind mit einer Behinderung in einer Kindertagesstätte betreut werden kann, hängt vom Wohnort der Familie ab: Vielerorts herrscht Angebotsmangel – trotz substantiellem Bedarf. Die Analyse von Procap Schweiz zeigt den Handlungsbedarf der einzelnen Kantone auf. [Medienmitteilung Procap](#)

Anspruch auf Kurzurlaub für betreuende Angehörige

Arbeit und gesundheitliche Probleme in der Familie miteinander zu vereinen, ist eine Herausforderung. Seit 1. Januar 2021 haben betreuende Angehörige darum Anspruch auf Kurzurlaub mit Bezahlung. [Meldung Pro Infirmis](#), [Website Interessengemeinschaft Angehörigenarbeit](#)

Kennen Sie Gemeinden und Städte, die beispielhaft die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen umsetzen?

Der Stiftungsrat der Stiftung MOVE vergibt alljährlich den „Move-AWARD“. Ausgezeichnet werden Gemeinden und Städte für beispielhafte Leistungen im Rahmen der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Falls Sie eine solche Gemeinde oder Stadt kennen, wäre jetzt die Gelegenheit für Eingaben. Bis Ende Mai sind Eingaben möglich. Die Hinweise werden vertraulich behandelt. Zu gewinnen ist eine Preissumme von CHF 5'000. Weitere Infos finden Sie auf www.move-stiftung.ch

57 Prozent der IV-Bezüger fanden wieder Arbeit

Trotz Coronakrise haben die 26 kantonalen IV-Stellen im letzten Jahr fast sechs von zehn Versicherten wieder ins Berufsleben eingliedern können. 21'678 Versicherte hätten 2020 in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden können. Davon konnten 14'482 ihren Arbeitsplatz behalten und 7196 Personen fanden eine neue Arbeitsstelle ausserhalb ihres Unternehmens, wie die IV-Stellen-Konferenz mit Sitz in Luzern am mitteilte. [Beitrag Tagesanzeiger](#)

BSV - Betriebsergebnisse 2020: positiv für AHV und EO, aber negativ für IV

Die AHV schliesst das Geschäftsjahr 2020 mit einem positiven Umlageergebnis in Höhe von CHF 579 Millionen ab. Dank der vom Schweizer Volk beschlossenen Zusatzfinanzierung von rund CHF 2 Milliarden wird der in den Vorjahren verzeichnete Abwärtstrend gestoppt. Das negative Umlageergebnis der IV (CHF -431 Millionen) ist darauf zurückzuführen, dass die Aufwände stärker gestiegen sind als die Erträge. Das Anlageergebnis im Jahr 2020 (CHF 164 Millionen) reicht nicht aus, um diesen Verlust im Umlageergebnis zu kompensieren. [Medienmitteilung compenswiss](#)

Auf dem Weg zur Inklusion

Das Märchen von der Inklusion

Die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen ist mehr Wunschdenken als Realität. Das zeigen die Geschichten von vier Menschen mit Behinderung, die ihre Lebens- und Karriereträume in die eigene Hand nehmen, aber täglich für ihr Recht auf Selbstbestimmung und Akzeptanz kämpfen müssen. [Beitrag SRF](#)

Brücken bauen – Mit Handicap in die Arbeitswelt

Vier junge Menschen mit psychischer oder kognitiver Beeinträchtigung wollen im ersten Arbeitsmarkt Fuss fassen. «DOK» begleitet sie und zeigt: Wenn alle Beteiligten an einem Strick ziehen, kann sich eine geradezu erstaunliche Dynamik entfalten. [Beitrag SRF](#)

Internationales

Pflegemutter von Kindern mit Behinderung

Kerstin Held ist Mutter von vier behinderten Pflegekindern – und ist damit eine absolute Ausnahme. Sie ist eine Heldin mit Fulltime-Job. [Video buten un binnen](#)

BezügerInnen von Hilflosenentschädigungen müssen die Krankenkassen-Prämienverbilligung beantragen

Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen erhalten Beiträge zur Verbilligung der Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Die Beurteilung der finanziellen Verhältnisse basiert auf den definitiven Steuerdaten. Mit einem Antragsformular kann beim Amt für Sozialversicherungen die Korrektur beantragt werden. Dieses muss jährlich bis spätestens dem 31. Dezember eingereicht werden. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sie auf [Participa](#).

Marktplatz

Angebote

- freie Kapazitäten im Wohn- und Pflegeheim Utzigen [mehr](#)
- freier Wohn- und Beschäftigungsplatz "Im Aufwind" Beatenberg [mehr](#)
- Ausbildung in der Stiftung Uetendorfberg [mehr](#)

Veranstaltungen

- 04.05.2021, 19.00 - 21.00 Uhr, Webinar: Leben zu Hause, Procap Bern [mehr](#)
- 04.05.2021, 13.30 - 15.45 Uhr, Berufstag 2021 - Berufsausbildung mit Unterstützung, Blinden- und Behindertenzentrum Bern - Online MS-Teams [mehr](#)
- 08.05.2021, 14.00 - 16.00 Uhr, Heilpflanzenspaziergang, Procap Bern, Amsoldingen [mehr](#)

Herzliche Grüsse
Yvonne Brütsch und Team

Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk

Oberburgstrasse 21
3400 Burgdorf
www.kbk.ch

Spendenkonto

PC-Konto 30-441559-4

Senden Sie interessante Informationen an:

Christa Schwab, news@kbk.ch
Redaktionsschluss: 14.05.2021

[Abonnieren Sie unsere kbk-Informationen](#)

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.